Miesbadener Tanblatt.

Grideint in zwei Ausgaben. Bezugs Preis; durch ben Berlog 50 Big, nonatlich, durch die Boft a Wit. 600 Fig. vierteijährlich für beibe Ausgeben gufammen.

15,500 Abonnenten.

Anzeigen-Annalyme für bie Abend Ainsgabe bis 11 Ibr Bormittags, für die Morgen Lingabe bis 3 Ihr Radmittags. — Gur die Aufnahme fpater eingereichter Anzeigen gur nachterigeinenben Angelen und beleichter Borge getragen.

Mo. 354.

Dienstag, den 2. August.

Abend-Ausgabe.

Burft Biomark +.

Dem größten Staatsmann, ja man darf wohl jagen, dem größten Mann, den diese Jahrhundert hervorgebracht, war es nicht bergönnt, die Schwelle des herannahenden mangigten Jahrhundertd zu detrein; das zur Reige gebende Jahrhundert nahm und, mas es und zu Reige gebende Jahrhundert nahm und, mas es und zuch Mächige und Geringe gleich find, hat seine Rechte geltichte gemacht. Aber wenn auch der geelse Fürft der Zeitlickeit seinen Tribut degablen mußte, seine Werte der Jettlickeit seinen Tribut degablen mußte, seine Werte der getilende gemacht. Aber wenn auch der geelse Fürft der Zeitliche in der ein seinen Werten, in denen er sich ein Zentlmal ausgerichtet hat, dauernder und ungerschafteren als Erz.

So gewaltig sind diese Werte, daß erst dem eherven Stissel der Werten Geschädten frei wird, sie gewaltig sind diese Berte, daß erst dem eherven Stissel der Werten Geschädten fein wird, sie genaltig sind diese Berte, daß erst dem und als den Kern seine Wirtelbismard hat, das fann man als den Kern seine Bestelm werte, auf die Frage: "Was ist des Deutschen Staten der Stissen der geschieren, auf die Frage: "Was ist des Verlisches Leiten werte, auf die Frage: "Was ist des Verlisches Leiten werte, auf die Frage: "Was ist des Verlisches und Ergeschierung der Freiheitsstriege entsprossen der die der der der der kann fann, der geschierung der Freiheitsstriege entsprossen und geschierung der Kreiheitsstriege entsprossen und geschierung der Kreiheitsstriege entsprossen und geschier der gedaummert, hier und da ausstaat und der Geschafte Werten der Gedaummert, hier und den geschierung der Kreiheitschie Ginheit in itese Bergesstete der Gedaufe der den kann fant, der Gedaummert, hier und der Gescher und geschierung der Frechligung der Geschalte der das hind der Ergeschierung der Kreiheitsstrießen zuser geschierung der Ausschlieben der Geschafte der Geschafte der Geschaften der Geschaften der Geschaften der Geschaften wertschielt. Der Gebaufe der das hind der Geschaften der der Geschaften der Geschaften der Geschaften der Geschaften der

Pienstag, den Z. Angust.

Dienstag, den Z. Angust.

Fürsten als den Begründer unserer Einheit seiern, sehen wir auch die Berdienste des großen Geersäherers Molste nicht herad, den de klusjade, die er einheitig gelds hat, bestand darin, die Schauten, die Fürst Alemard in der Stille des Kadinetis gur Keife gebrackt hatte, auf blutigem Schautelis gur Reife gebrackt hatte, auf blutigem Schautelis gur Ansishung und gum Siege zu beringen. Ohne meinen alten Herrn, ohne daß preußisch Kriegsder, so hat Hirtzell gur Anglichtung und gum Siege zu beringen. Ohne meinen alten Herrn, ohne daß preußisch Kriegsder, so hat Hirtzell gur Anglichtung und gum Siege zu beringen. Ohne meinen alten Herrn, ohne daß preußisch kriegsder, so hat Fürst Willemard sehn der ein ist die Gade des Genies, die vordandenen Hertrossen aus den klusten und die Lindsmann, als Dissonat ist Fürst Wismard nach saft einstimmigem Urtheil dis heute von Alemannen des Größen wertleben, hat er die Lambfarte Europas verändert. Troß Marengo und Austerlist, troß Zend und Borodiun verschwinden die Gedössingen Napoleous, die ihrer Natur nach furgledig sein mußen, meit vor der Austrichtung des deutschen Neichse und der Pegrindung des talleinischen Heichse und der Austragen und Schlichlägen ausgesetzt war, die ihn auf dem Gebiet der inneren Follisch nach der ihn auf dem Gebiet der inneren Follisch aus der Austragen und Schlichlägen ausgesetzt war, die ihn auf dem Gebiet der Austrage einigeren der ihn aus der Austrage der Austrage der der Mann, nehm Austrellisch sein und der Austragen der Austragen der Austragen der der Menter fernigeren Follisch aus der Austragen der eine Menter der Schlichten und Gestählichteil, die als Ganges betrügter der Geben mucht, war der ferd von der Follisch aus der Follisch au

Bismardiana.

Beburten ngeige Otto . Bismarde: "Die geftern erfolgte glüdliche Enthinbung neiner Frau von einem gelunden Sohneber Gillid munichen, bedanut zu mochen.
Schönhaulen, ben 2. April 1815.
Gebinon b. Bismard."
(Diefe Bugeine erichten in ber Bofflichen Zeitung in Berlin
um 11. April 1815.)

Bengniß für ben "Schuter Dito v. Bismard" von Behrern bes Berliner Enmunfinuns jum Grauen Ben. Midgells 1839:
"Muffabrung: Gut, mir gu bedauern, baß er durch feine mi große Diden erbalten bei bei befaneten. Baffen erbalten Belgen fich Stefe ift Bengdmößen. Beigen fich Laden im in nu Gefchide. Retflich im ber Mathematif. Richt vermift Deutschen. Ginige im Frangofifden.

fie: Er war zwei Jahre, von Setunda und 11/3 Jahre in Brima. Borgefette und Milfchuter: Stets an-

Dismard als Student. Am 10. Mai 1832 wurde Otta.
Dismard als Student der Kiches und Staaten Aloher.
Dismard als Student der Achtes und Staatenissischaft at der Universität die Student der Achtes und Staatenissischaft at der Universität Extension in ammartifallet. Der Lectionskan in ersten Semeter Lauteie: 7–8 heren, Amber und Vollerlunde; 8–0 Am, Wender, Angli und Wetensbirt; 10–11 Huge, Achtes unglegedde; 11–12 Golden, Indiantonen; 4–5 Liedaut, Keine Araging in deuteie: "Keine, Allender voller voller voller der Voller voller

ab — er ließ fich am 25. Mary 1835 in Berlin ermatrifuliren und bestand am 20. Mai 1835 des Austustaterganen. Seine m gewöhnliche Begadung und ein geichickter Aepetitor erleichterten if

27. 11br mitell Cadreugen und paden find benit grüß um 77. 11br mitell Cadreugen und preierichischen degeben, wo sie im 97. 11br einstessen und im 20 libr flatsfindenden Transersteier heitenbenen.

In Wien, 1. Angust. Bürgemeiler Gueger dat schlebene Statersteiner.

In Wien, 1. Angust. Bürgemeiler Gueger dat schlebene des greiches Feileberleigenamm und briebendbruch gelandt: Ramaso der Reiche Flatschaumster Biemard der finantie des Erblichens des großes deutschausens Elward der finantie des Erblichens des großes deutschausens Elwards der finantie des Erblichens das nichte Beisensteinens der States der Genitisteile und der States der States der States der Verleiche Beise der States der

bd. München, 2. Auguit. Die in einer fübbentichen Berlags-buchbenblung (Union in Stutyart? D. R.) feit langer Zeit gebruckt liegenden Memotren bes fürsten Bismard follen bemnächft in 300,000 Gremplaren gur Ausgade gelangen.

† Sismarche Leblingsblinne. Es dürfte noch wenig befannt iein, daß Reien des verlordenen Altreichefunglere Lieblings-blinnen waren. Auf eine biedezigliche Aufrege erbielt heer Ober-leberr Sch. hier unweziglich die telegopolische Ammoort und zwor vom Grafen Ranhau: "Der Fürft liebte ichdus Rojen."

Berfonliche Grinnernugen eines frangofifden Sismardwerehrers.

eines französischen Gismarchverehrers.

2m ber neuften Ammur des Bartier "Andin' verössentiche Henriches donn eine Kadena auf den großen Annaten, desten kenntigen Sower dem Kadena auf den großen Annaten, deste merkönliche Kenntnismadme auch beutieben bekertreiten, wenigkens sowert derin verlöusliche Kenntnismadme auch beutieben bekertreiten, wenigkens sowert derin verlöusliche Kenntnismadme auch beutieben des Eerforderen vorsommen, undet unsernwinntet fein hürtte.

"Der Kuth." sogt der des Herten in Barziu und Feledrichaunt gekeinen Berfalter, bedaß eine hemetenwerthe Jameigung zu den Ferionen inenerengenen Umgeben überbeite Fameigung zu den feinen Steft botten Jameinatas auf einem Gälten einen andebrückliche Bersiehe beite fich wohl der neuen Berfüllicheit, das sie im weltigter Berfül fousibagent einem Theil der eigenen Berfüllicheit auswehnde feiner Hundlich und bermiede des in wellicher Bestih fousibagent innen Theil der eigenen Berfüllicheit auswehnde siener Ausschlicht in der hier der der der der der einem Andellich und bermiede es, wo immer ausgänzlich, treube Gächfreundschaft in Aufgerem Auseinhalt ausgehnde hierer Hundlich und der der der michte der den feine Ausganz der der der der eine der der der michte der von den feine Ausschliche der eine indies Garte zu remmerren, maten Erten zu folglichen ober en einer wollterlorgter Tofel zu figen. Alles das hat für mich teinen Keitz, wenn bas Henrichaus der eine Stechne Aus der der einer Schallen eber den den der einer Schalle der einer Schalle feit micht Bertauer, das Bert der Erich mit ich der Erich zu sich der eine Bedürchen der eines Keichen Erts ein Kannt der Schaller nie unf längere Zeit ohne Bedauern trennen und blieb leibt während der Erich den Gestiechen Erts ein Kannt der Schaller nie unf längere Zeit den der einer Schaller wie unf längere Beit der eine Bedeuern trennen und beite geschler einer Schaller wie unf längere Beit den einer Erich der der Schaller und der Erichen Erich der Schaller eine Bedeuern Ernen ihm dere Erichten Betracht der Benten Er

Dentiches Beich.

Gertin, 2 Mugni. Die Weldung, doh der Reichelausler Kuch Hohenlode mit dem Großkögegetant von Rivoe-Detmold eine In te ered ung gehabt dat, dürftesich nachder Kivoe-Detmold eine In te ered ung gehabt dat, dürftesich nachder Kivoe-Detmold eine In etweisen ermeine. Der Meichanzeiger verössenlichteten des handelsvertrage zusichen dem beruften Zoldverin und Ersphriaumen.

***Aleber die Artische den der Kestlichtet der Gemeichung der Entschliche im Westlichtet der Gemeichung der Entschliche in Westlichtet der Gemeichung der Entschliche in Westlichtet der Gemeichung der Entschliche in Westlichten von der Artische der Gemeichung der Entschlichen im Blitzners 1882 sind zu dem Linchenzeigerungen sinderen, wie ichon gemeicht, auch die beträssen Kichenzeigerungen inschweizer bissomatike Antongen wegen der Erknitung der Birtelten der beitrigung grichtet werden, die jam Abril ichen entgegendommende Freiderungen gefünden daben. Die fantonalen Archenzeignungen Gesterreichsigen und erknichten von der Verleichung der Sierbe Erleitung wird bertreich beit der Verleichen der Schweizer ind der Verleichen von der Verleichen der Verleichen von der Verleichen der Verleichen von der Verleichen der Verleichen der Verleichen von der Verleichen der Verleichen der Verleichen der Verleichen von der Verleichen friedlichen Antischlichen den Freiheinen der Verleichen der Kritchenfonieren gehören, und kan feminische keinen friedlichen Antischlichen den Freiheinen der Verleichen der Verleichen den Kritchenfonieren gehören, und kan feminische Kritchenfonieren gehören, und kan feminische Verleichen Antischen den Freiheinen der Verleichen den Kritchenfonieren gehören, und kan feminische Verleichen Antischen der Verleichen den Kritchen den Kritchenfonieren gehören, und kan feminische Verleichen Verleichen den keinfolgen den der Verleichen Verleichen den der Verleichen der Verleichen der Verleichen der Verleichen der Verleichen den der Verleichen der Verleichen den der Verleichen der Verleichen der Verleichen der Verleichen den der Verleichen der Ver

Bereinigung Deutschlands angeschiosien haben. Die Beihelligung ber deutschen Kliecheursquimente mirb recht anschnlich sein, da nug ungefähr seiche der Liemeren ablichnend geausworte haben. Die größeren Alleicheursgerungen, wie die Begerns, Schleim, Mürtteup bergs, Badens, Define-Daumhabb, Redienbargs, Weimars 22, haben ohne Beiteres ihre Judimmung erflat und hie Betretze einannt. Die größe Jahl der Kincheursgimente in Deutschalb eufsteht darzum, daß fich in diese Bundesstaaten medrere finden. So hat Breußen acht.

Ans gunft und Jeben.

Find Bittip und geben.

* Crankfurter Stadttheater. (Wochen-Spielentwurf.)
Dpernhans. Dienkag, den d. Angudt. Albed. Mitwoch, den A.:
Drhous in der Unterwell. Damenlag, den 4.: Der Frickliche.
Freitag, den 5.: Boccacio. Camikag, den 6.: Lebengrin.
Genuteg, den 7.: A Banso Porto. Der Deiruhysautomat.
Routig, den 8.: Der fliegende Hollander. Dienkag, den 9.: Nagust:
Routig, den 8.: Der fliegende Hollander. Dienkag, den 9.: Nagust:
Routig, den 8.: Die verfunten Collect. (Kontendelein: Frincien
Kittwoch, den 3.: Die verfunten Collect. (Kontendelein: Frincien
Steimann). Donnerstag, den 4.: Die Lagenbrüder. Freilag, den 5.:

J. B. Boltmann. Samkag, den 6.: Lantifiet. Ler cingebilder
Arante. Somutag, den 7.: Der Prodeptil. Montag, den 8.:
Die wide Jago.

***Bereffischene Mitthetung.

Frante'. Sountag, ben 7:: "Der Erebessell". Wontag, ben 8.t. "Die wilde Jage".

* Perfohiedene Mitthellungen. Das Augustbeit der Zerfoh au g' beingt eine den Amerikanem sehr güntige Bestradtung V. d. gulph über den "amerikanischen gebe ginde Frege". Den der menne Leite belendet M. derb "Michael Bogner mud die logiale Frage". Dr. Kr. AB. Follter entwicklich in leiten Wilkel Zellwerthöchsfühlen große Geläusgundte. Am happen Rommenbehandet er die Agraefrage in gründlicher, unstoffender Alle, innter Zellwerthöchsfühlen große Geläusgundte. Am happen Rommenbehandet er die Agraefrage in gründlicher, unstoffender Alle, innterfonde Schürfer. "Gine Effice-Kunftunssellung" üb die internationale Annhandellung der apprechen Bomberlung in Lendon, den Madre ersöhlt. Interschate Wiedergaben som in anderen Zeitschriften erdebennen Belträgen, au. A. eine Grunderung P. z. Es auf Warrer Kannamus Bertrachtung in der "Ditte". Soet gab uns den Vernat ihnen outer Lündlichen Sowalsonus auf aufflicher Grunderung und beschaften der Verlagen der Schalber der Verlagen der Verlagen der Schalber der Verlagen de

Aus Stadt und gand.

Biesbaden, 2. Angust.

— Gefchichtskalender. 2. Angust.

— Gefchichtskalender. 2. Angust.

Angemaut. † Servieres. 1848. K. Marrest, englicher Romanischrifteller, † Zumbam. 1853. Maite, Grundlin des Argenten dau Brauntländelg. * 1858. Gama, Königh (Fügnahl) der Mickerfande, Mreifen. 1868. Angeman, Königh (Fügnahl) der Mickerfande, Mreiff der Armasien und Saarbriden. 1872. Ani Tien.

Raifer von Coina, * Defing.

- Berfonat-Machrichten, Dem Oberfajer Abaif Dilb-mann gu Grobad im Abeinganferije murbe bas Allgemeine Ehren-geichen berlieben.

Dr. Bemardte Cob. Derr Regierungs Braftbent Dr. Weingel bei angerburt, das bie immutiden öffentlichen Gedaube des Regierungsbegerts auffählich bes Jindeibens bes Fürfen Bismard auf halbitmaft zu flaggen haben.

Bie Die mard feine Briefe gegen Spionage fiderte. Der Beitreter Hunnovers beim Bundedig glandte annehmen gu muffen, daß feine Briefichiten auf innem geheimen Weg gur Krentung des Bundesgeyröffichung kömen. Er richtete eines Toges an eines prenhifden Bollegen die Frage, wie er ein mer aufange, bah eine Brife und Depedgen umgedinet dart die gefahriche Gtrade der Spionage gelangten. Bismard forberte feinen Leibensgefährten,

Bismards lehter Walzer. Nobame Carette, die einstige Volestein der Kallente Angelent. Der Angelent dusgenie, erzählt in ihren Memoiren: Angelent wurde, kan mit wöhrend des Konters diese au Eben gegeben wurde, kan mit wöhrend des Konters diese au Eben gegeben wurde, kan mit wöhrend des Konters diese au Eben gegeben wurde, kan mit wöhrend des Konters diese aus Eben gegeben wurde, kan mit wöhrend des Konters diese alle eine Volestein der Volestein d

Zeller vor der Rase weg und ichktete den Judalt durch das Errenjen fler. Bismard war guerft ganz verdugt, dann lacht er troh feiner Schnerzen über diese energische Eingreitent. Schweninger hatte ihm luppailit; Bismard schafte den num an dem neiem Arzie vollen Sertranen und deilelt du bis an sein Sebensende. Schweninger war der einzige Mann, der Gewalt über Bismarch batte.

Bismard hatte.
Ein Albumvers Bismards. In das Album einer fürflichen from hatte Feldmarichall Geof Wolft gefchrieden: "Schein vergebt, Watrbeit beltabt. Unter biefe Worte fürseb dam Bismard: "Die Bahrbeit fiets den Gin behölt; Roch mit der Lige biede Rekno Kampit unter Marfchall leibst vergebens." W.

(Radbrud berboten.)

Aftronom. Erfdeinungen im Juguft 1898.

(Gigener Muffat für bas "Biesbabener Zagblatt".)

20. 354. 46. Jahrgang.

Augustprogramm der Auroerwaltung. Die Auronaltung neröffentlicht sochen im Brogramm für den Benat und den Gereichte der der Steine der Gereichte der Deute den Ausgebergeriche ist. – Pente, am der aben der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte eingefügt. Donnerflag diese Societ Gereichte eingefügt. Donnerflag diese Societ Gereichte gestellt der an Gewisch der Gestellt der an Gewisch der Gestellt der an Gewisch der der Gestellt der an Gewisch der Gestellt der der Gewische Gereichte Gestellt der an Gewisch der Gestellt der der Gestellt der der Gestellt der Ges

-o- Birchliches. Derr Blarrer Schellenberg gu Batten-berg ift gum Defanatsberivalter für bas Defanat Biebentopf bestellt gerben.

ben.

— Ereimillige Fenerwehr. Der 3. Jug der Freihrligen ermehr bal den Brandmeiter a. D. Derrn Fr. W. Ried ist in framung seiner Berbiedte mu das Genetofdauese um Gereislich ernannt und ihm bierliber eine findlichte ausgeschet und angefahrte inde angeferigt. Diefelte ib von Derrn D. Schmillaber ausbet und bei Deren Buchhändler Bossen von der Bertein der Vereis, das der S. zug Münner, belde find um die Freisigen Franctwerten berdert gemacht baben, zu ehren versieht.

Die gweite glate der Staate- und Gemeindeftener ift gur Habtung fullg geworben. Die Genreffichiger, welch ver-aufagt find in ben Strafen mit bem Aufangsbuchfieben B, find gur Cuttichtung ber Stenerbefräge gur Stadtaffe am 3. August aufarforbert.

nehmen. Aufgabe von Celegrammen. Im Aublitum ift vielloch bie Ansjint verbreitet, daß es gleich sei, od Telegramme bei der Holie Anstint oder bei der Gelendahnfation aufgeleigert werden. Diet Anstink die jeie wir der "Alda. Sollegh," einnehmen, treig, Junadh batrien die Giendahnschlegranden Stationen, wenn eine Poliendahnfatien die Giendahnschleiten der Dete ift, war Telegramme von sollen Serionen aunehmen, die mit den Johan aufemmen, abreiten ders bestehtlich der Verleiten der Verleiten

Sienbahnfinden aufsignben, de die feiferen die Zelegismuse in den meilien Föllen der Ehrfaffelt zur Selfdbetung Berbringen. Pierd burch entliebt immer eine Arndurtung.

— Air Neifende und Ausfügler. Das Berlangen, in einer höhrern Wogenflasse berdert zu werden, als die geföllte fiatre hate gefattet, mach fich mit die Reichest des Erfagung der in Eines beminneben Wogenflasse baufiger als sout gefone und kiert nicht

Meinres am 25.

Weifner am 19., Benns und Japlier am 21., Uranus, Saturu und Matares am 25.

Elänzender als die öfüliche Hölliche. Wir betrochten Jenen am L.
um 10, am 16, um 9 und am 31. um 6 Uhr und wenden uns zumächft der fehrere zu. Doch über uns finnteit ein ehler Stern, der
zichtlichte des gaugen Bisterediumels, Wega in der Leier, der
ziehethellte des gaugen Bisterediumels, Wega in der Leier, der
ziehethellte des gaugen Bisterediumels, Wega in der Leier, der
ziehet uns das hübigde Kild der Aran, Weltlich von der Wega
erfreut uns das hübigde Kild der Aran, ein ans jechs helleren
Elenen wird Gemma genaant. Weier welklich deprüfen wir den
belingen der einer der der der der der der der
kinn nich Gemma genaant. Weier welklich deprüfen wir den
bellichen Metares. Das Kild, in dem er fic befinder wenden. das in fährere Jeilen des "Ceftin des Mares
Martis sidus, genannt wurde, eine Hinder wenden den
Kards sidus, genannt wurde, eine Hinder der Kanner der
Kards indes, genannt wurde, eine Hohre in der Kanner der
Kards indes, genannt wurde, eine Hohre krinners anholten fit,
der Werte, der eine mordsflichen Hindere einkalige. Ber
lüserlie Stern im Ende der Deichel beite Migar. Gena bich
wen der der der der der der der der
kend hoho am nordwischen Genam keiter der der
koch hoho am nordwischen der Beagen der
keine werder eine nordsflichen Kichtung einkeligt. Ber
lüserlie Stern im Ende der Deichel beite Migar. Gena bich
wen der geber der Deichel keiteller, als einer Kungen
Kundlichen Angen erkeinen beihe Beltichper als in einsiger
Strum. — Siel der Olibalite des Hinners als mingigen
Strum. Deicher Gefen der der Belticher als ein einsiger
Strum, der der Kanner geste bei der Kallichen ihr und den der Kunke, delinder ihr
das Gefen genete Eiten genete der Genete der
Kentlichen für and der Kanner der Alliche der Ander Migar erken geste der Gefen der Belticher als ein einsiger
Strum. Dei her Olibalite des Hinners als mingiper
Strum. Dei her Olibalite des Hinners als mingiper
Strum. Deil der Kanner der Kanner der Kanner
Kent

rene gommung jonist.

- Machtschwärmer. In versioffener Lott gegen 12 Ubr verüben vier junge Leute in der Jainergolfe, Barenfiroße nich Webergolfe einen seigene Landal, kay die nachtliche Jude der Min wobner gelieft wurde. Ein Schugmann brocke die Standalimoder zur Aube und natirie fich ihre Namen, damit huen noch ein Deutsettle gegeben werben tann.

gerten gegreen werden und.

-0- Inet flüchtige Gefangene, welche gestern Audmitteg.

1 übe, aus der Eirolaussat Geerbach ensprungen waren, wurden beeries in verfolfener Ande gegen Ille in der Alteinen Schaolbacherstraße von einem patroullirenden Schabmann angefrossen und im Bollagenwährlan gebrocht.

inchenden Benengt der Tereins far den Regierungsbergen bestell Weisen Freiher aus der Besterungsbergen bestell Weisender in der der Besterungsbergen bestellt Weisender in der Monden incht im beitem Ferber mit der merden fann. Kördlich von biefem Bilde fluden wir im Bertiend den Algel, des eine Bilde fluden wir im Bertiend den Algel, desfien die fluden Gedwanfungen unterworfen in Tiele Beräuderlichtet wurde erst im Jahre 1667 demerft. Aber hundert Jahre verglungen, die mun die Priede des Algenderlichtet wurde erst im Jahre 1667 demerft. Aber hundert Isahre verglungen, die mun die Briede des Algenderlichtet werden der Algenderlichtet werden eine Geten die Verglesstellt der Vollender des Schwachfilds entberfte. Diese beträgt etwa Lägge 21 Senwaden Weiteren Lieben glängt 2 Tage 12 Stunden anweindert als Setzen Zieroffe. Darauf nimmt er diemm 476 Stunden am Kahftlich die Algende in der Verglesstellt der Vollender wiede des Isahr eines Verglesstellt der Verg

im Gathaufe bes herrn J. Briefter fatt. Am Borabend wird eine Bortands- und Ausfchufftung in demfelden Lofal abgehalten. Bet der Generaltersamming merben einige Bortnöge über nichtliche Fragen gehalten, ebende finden praftisch Arbeiten an befehren Bienen wohnungen fatt. Bill der Berfamming in am eine Kunktelling neht Brämitrung berdunden. Alle Ausstellungsgogenkände find die findletens aum D. Angund an derra 3. Breifter feie einzufenden. Für die zu der Generalverlaumdung erigeinenden Bereitsmitglieher mirb eine Freiverloofings praftischer bienemberischaftlicher Gerüngsgoffingen der bestehen.

Der fpanifd-amerikanifde frieg.

Der spanisch-amerikanische Frieg.

wb. Mostingtom, 1. Angunt. Die Setreike des Kriegs und der Warine, Alger und Long, daten am Rochwing mit Erigbert Rac Kinlen eine Selprechung über die Loge auf den Schiegeringen. Die Regierung etwiet wichtige Techgranuse, chur es jedog ab, über die Raur detelben sich nüber ausgalosien. Man glaubt oder, General Bereitt das techgraphisch die dalung der Anflichtlichen berche, einen öffenen Bruch beteignfähren. Einer allegen der Anglichtlichen der Anglichten der Anglichtlichen der Kentrages betresse der Anglichtlichen des Kentrages dertresse der Anglichtlichen des Kentrages dertresse der ein der Einschlichtlichen des Kentrages dertresse der Schale der Einschlichtlichen der Kentrelaug der Freiede und er feinfeltung der Kentrages der Kentrelaug der Kentrages der Kentrelaug der Kentrages der Kentrelaug der Kentrages der Kentrelaug der Kentrages und Kentrages der Kent

Cente Madridten.

Continental Leiegrophen-Ermbagnie
Ferlin, 2. Angult. Das Berl Leight, melbei aus Roft od:
Die mit 19 Mann berlorm grglaubte biefige Stahtonf. Edit Cirment für glücklich nach 200 Cogen in Santo Robins (Kulifornien) aug effe m m.en.
Ihren, 2. Unique. Der gam erften Ral bier tagende inter-nationale Bergarbeitere Gongreß wurde heute hier eröffnet. Das Mitglich des englischen Barfaments, Burt, wurde zum Brüft-benten gewöhlt.

Beiltingen, I. Angust. Die Staatseinsinfte betringen im Juli 43,847,108 Dollar, die Ausgaben 74,273,475 Dollar. Die Jelfenkinnte betringen 1,200,000 Zollar, die inneren Guffunfte 6,400,000 Dollar mehr als im Juli der Borsshere. Die Staats-fault nahm ab, den Baarbestand des Schahamte eingerechtet, um 43,400,465 Dollar, oder Berickfindigung des Bearbestandes von 890,069,95 Dollar um 182,159 Dollar.

Dien, 2. Augult. 1886 des Agne Bliner Tegeblets' melbet, it in Traincrétorf en todifiére Foll pan Cholora nostras porgefommen. Es find deshald die umisfiendies Borfichtemabregeln getroffen.

Bojen, 2. Muguft. Der Mediginer Schweiger aus Rurnberg fturgte beim Besteigen bet Alt-Schlerns ab. Er wurde ichwer verlest nach Cafteltad gebracht.

Volkswirthichaftliches.

Fruchtpreife, migetheilt von der Breisvolirungelielle der Landwichschaftschammer für den Regierungsbegirf Weisdack am Fruchtmert sin Fru alfreiter a. M. Woorde, den Lunguft, Andemittags 12% über. Ber 100 kg aute machischige Waare, ir noch Lunclität, loco Fraufurut a. M.z. Beitgen, beifeger, M. war, ir noch bis with a M. Beitgen, beifeger, M. war, is noch bis with a M. W. Beitger, 14 M. 60 M. bis 15 Mt. — M. W. Beitger, 15 Mt. – M. D. Beitger, 16 Mt. – M. Beitger, 16 Mt. – M. bis 17 Mt. – M. beitger, 16 Mt. – M. bis 17 Mt. – M.

pteilger, 16 Mf. — H. bis 17 Mf. — Bi.

Seldmarkt. Coursbericht der Frankfurier Börfe
bom 2 Magnft. Mitons 12% ihr. — Kredit Aciken 80%,
Discentes Comnandit 199, 90. Skoatsbohn Aciken 190%,
Discentes Comnandit 199, 90. Skoatsbohn Aciken 190%,
Dondarben
69.— Gottharbabun aktien 1920, Gentralbahn 148, 30, Forboltbahn 100,56, Unionbahn 76.— Laurahätte-Aciken 207,50, Gesteukirchener Bergwerte-Alkien — Bodiumer 228,50, Datpeier
ifricher Sexpoerte-Alkien — Bodiumer 228,50, Datpeier
Berliner 92,00, Dresbier Baul — Dernstäder Baul —
Berliner 92,00, Dresbier Baul — Dernstäder Baul —
Berliner 92,00, Dresbier Baul — Dernstäde Baul —
happocentige Spanier 39,50. Lenbeng: rubig.

Die Abend-Ausgabe enthält 1 Seilage.

Mittwoch, den 3. August:

Grosses Militär-Concert.

ausgeführt von der Kapelle des Füs.-Regiments von Gersdorff (Hess.) No. 80, unter Leitung des Königl. Musikdir. Herrn Fr. W. Münch.

Anfang Nachmittags 4 Uhr. F281

Eintritt à Person 30 Pfg. Mittwoch, ben 3. August, Abende 8 Uhr:

Missions=Bortrag.

Mittheilungen über China nach 7-jabriger Wirflamteit bon Diffionar Bender und Frau, im Caale ber Baptificu-gemeinde. Rirchaaffe 46.

Wiesbadener

Unterstützungsbund.

Belieht seit 1876. Beisfundirte Sterbelasse am Mabe. Jahlt den hinterbliebenen bersterbender Mitglieder fofort nach Ausgelge des Tods 1000 Mr. Unterstützung. Aufgenommen werben mönniche mib wiedige Wisgleider vom 18. die 8. d. Lebensjahr. Gintritisgeld von 1 Mf. an. Auskunit deim Vorfigenden hort in Kathereite. Beitrumftraße 4, 2, und Langsgosse Z7, 1, fawie det den übrigen Vorfinandemisgliedern. F 30.

本 Groke Geld=Lotterie 署

Rächste Ziehung 6. August Meiger Dombaulotterie.
— hauptrester 60,000 B. danr, Loofe & W. 3,30.
— Warienburger Bserbelotterie, Ziehung 15. Sept. | Roofe & 1 Wif-Frontsurter Franffurter " 12.Oct. /11 Loofe 10 M. Bifte u. Borto 20 Bf. egtra, empfichlt u. verfendet Cart Caffet, hanpt-Collecteur, Biesbaden, Kirchgaffe 40.

Guten Tischwein per Flaiche 50 Pf. ohne Glas, garantirt rein,

in Gebinben entfprechend billiger, empfiehlt

Louis Lendle, Ede der Stift- und Kellerstraße. Telephon 655.

Apfelwein-Champagner,

vorzügliche, haltbare Qualität, erfrischend und gut bekömmlich, 9507 Precis pr. ¹/₁ Flasche Mk. 1.40, im Dutzend , ¹/₁ , 1.35.

Friedrich Groll, Goethestr. 13, Ecke Adolphsallee. Telephon 505.

Rteine frifde Etebeier per Etita 4 BF. Grobe frifde Brudeter per Gind 2 BF. Muffdlageier per Gody 2 BF. Muffdlageier per Godypen 30 BF. empfiehl Harnung & Ca Dafnetgaffe J. Hornung & Co., Bafuergaffe

Glasur=Glanzfarbe.

su empfehlen. Borratbig in Batentbofen, die als Farbtopf bienen, von 1 Kilo Inhalt a Ret. 1.70 in 6 Raancen mur in der Drogerie von

Will. Heinr. Birck,

Telephon 216. Gee Cranien- und Abelhelbstraße. Niederlage von Salon-Wacks für Barquetboben und Lindeum in Ro. Dofe Mt. —.00. Ausgezeichnet durch hoben Glanz, Saltvarkeit u. Ginfachbeit im Gebrauch, dobet bergeicht and besten Anterialen. Präparirtes Fussbodenöl, Liter Mk. I. —, ralch troduend, ohne nachzutteben, speciell präparirt ihr abgelanteur hubdeben, Trepen, Barquet ze. Grosses Lager aller Fassboden-Artikel, wie: acht franz. Stadispäne, Aerpentinöl, Siecatif, Leinöl, rob und getocht, alle Sorten Piniet und

Oelfarben in allen Nünncen,

binnen wenigen Stunden troduend, ohne nachgutleben. Barautirt fchwerfpatfrei. Ran febe bei Delfarben auf Qualitat und nicht auf Breife.

Porzelian-Emailfarbe Ko. Mk. 1.70,

besser als weiße Deltarbe, teift in tweiß berwandt, berieitst jedem damit gestrichenen Gegen-and ein vorzelfanartiges ansieben. Sie wird daher aur einberung peinlichfter Eauberfeit für Böder, Aranten-dufer, Fielschereien, Küchen, Aborte u. verwandt. 9748



Grösstes Geschäft Wiesbaueris für netsegescheine und Anderse Geschäft ein.

Moderne Galanterie-, Bjouterie-, Leder-, Luxus- u. Gebrauchs-Gegenstände, Reise-Körbe, Reise-Artikel, Handkoffer, Touristentaschen, Rucksäcke etc. Specialität in Kiappstühlen, Kinderwagen, Sportwagen, Kinder-Stühlen etc.

Billige feste Preise. — Versand nach allen Plätzen der Welt.

Billige feste Preise.

Permanente grossartigste Spielwaaren- und Puppen-Ausstellung am Platz.



Geidifts Berlegung.

Beige hiermit ergebenft an, bag ich mein Butter- und Gier-Gefchaft von Reroftrage 25:37 zwei Saufer weiter in mein Saus

Rerostraße 41 43

verlegt habe. 3ch bitte, bas meinem Gefcaft bisber bewiefene Bertrauen mir auch borthin folgen gu laffen. 9764 Dodioditenb

Bauer.

Drudfachen aller

Carl Schnegelberger & Cie.

(Inhaber Carl Schnegelberger), 26. Martiftraße 28.

Camaben, Mangen, Johe, Ameijen, Köckenfaler, Meiten z.
m. dei Ambendung von Kropp's gilfreiem, Mulvefal-Käferund Jasectenhulbers" liche endlal verrieden. Aus in Driguedspactien de n. 20 Bl. n. bahen in all. Mothefan n. DrogretenEngres burch M. Bisopp, Mannheim. Berkundstele in
Niesbabben: Tonosete Mochus. Zaumusföragle 23. P58

Die melibelannte Rühmaldinen Großt im a. B. Jacobssolas. Berlins. Linienft. 126. a. b. 68. Driebtichfit. besolas. Berlins. Linienft. 126. a. b. 68. Driebtichfit. bekabete Amerika. Linienft. 126. a. dan. Boh. Militar.



Neues Sancrfrant. Neuer Grünkern.

Caalgaffe 2. ID. FIICIS, Gde Bebergaffe.

15. Ellenbogengasse 15.

Rene Kartoffeln, Rene!

Frührofen p. Apf. 28 Bf., Cit. 3.25 Mf., gelbe Kartoffein ver Apf. 40 Bf. Reue Bolibaringe per Schaf 6 Bf. 3cm Grimmeden empfelbe Indere per 28tb. au 28 u. 27 Pf., bei 10 Bb. 27 u. 26 Pf., bei 25 Pfb. 26 u. 25% Pf. per Bfb.

F. Müller, Reroftraße 23.

grosses Teppichlager.

Nur beste Fabrikate, billigste Preise, reichste Auswahl, feinste Dessins. 7596

J. & F. Suth, Friedrichstrasse # u. 10.
Zimmer-Teppiche Mk. 6.— per Stück.
Bettvorlagen " 2.50 " "

Telephon-Auschluss 709.

C. Wirchner.

Wellritzstrasse 27. Ecke Hellmundstrasse.

Privat-Real- und Handelsschule

Offenbach a. M., Kaiserstrasse 17-19.

Die Schule hat die Berechtigung, für den einj.-freiw. Heeresdienst gültige Zengnisse auszustellen. Anfertigung der Schulaufgaben in der Anstalt unter Aufsicht. Kleine Classen; individuelle Behandlung. Der Eintritt kann zu jeder Zeit erfolgen. Beginn des Winter-Halbjahres Dienstag, den 11. Oct. Mit der Schule ist ein Pensionat verbunden. (Fa. 2230/8) F 111

Die Direction: Dr. W. Schlottmann.



pfohlen halt sich bei Bedarf in Gold- und Silberwaaren, Taschenuhren und zur Anfertigung von einschlägigen Reparaturen jeder Art

Julius Bolar, Neugasse 18/20. Geschäfts-Gründung 1833.

Meine neuen Schuhwaaren, Erzeugnisse meiner eignen Schuhfabrik, kommen nunmehr zum Verkauf. Der Total-Airsvor-Kauf der seither geführten Schuhwaaren findet nur noch einige Zeit zu bedeutend ermiässigten Preisen statt. Gg. Hollingshaus, 2. Eilenbogengasse 2, nahe am Markt. Reparaturen in der mit meiner Fabrik verbundenen Werkstätte in kürzester Zett.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 354. Abend-Ausgabe.

Dienftag, den 2. Auguft.

46. Jahrgang. 1898.

Am Abend wird man flug Mir den dergangenen Tog, Doch niemals flug genug Für den, der fommen mag. Fr. Küdert.

(Rachbrud verboten.)

Moni.

Roman aus bem Bobmerwald bon Anton Schott.

Roman aus dem Böhmerwald von Anton Schott.

Moni erwachte erft, als ihr die Sonne aufs Gestätt schien. Sie hätte gern noch eine Weile geschlafen und den Traum fortgesponnen, aus dem die Gestätt schien. Sie hätte gern noch eine Weile geschlafen und den Traum fortgesponnen, aus dem die Sonne sie eine aufgessört. So ein scholer Traum! Wie er eigentlich war, sonnte sie state schien gewesen, und sie hatte sich die heite schweizeselen, und sie hatte sich so dahin im Nachgesühle diese Kraumes, dam ging sie in die Stude.

Bergusglich scholk sie in die Tude.

Bergusglich läckelnd kam ihr der Berger entgegen. "Na, ausgeschafen? Und wie hast Die hosnnen?"
"Ich bielbe de."
"Nicht so!" sudelte der Berger schier auf. "Ich sahr hen gundel aus und der sie hende der der der die hinnen in Untersamd, mach den Handel aus und der sie hende die heite Stude.

Die alse Jeun zein zuche halt, gest? Und reuen wird's Dich nicht, daß Du unterm Ishr den Dienst gewechselt hast."
Die alse Hausertn war schier wenig erdaut, als sie hötte, sie bestäm ein der Moni eine Gehössin. Wenn die köcht dahie. Den ausern immer so viel gast, wie jeht, konnte sie das des des dahen wenn sie wollte, und dammen sie kan der der Berglich der im den der der der Berglich der mehr oder weniger im Hose wer; aber Horischen war sie, die eine alle Kreit sahre und der Worl ihr Zeugl hinaus ins Untersand. Wenn ihr der der der Horische Kreit besser, "achte er.

Aber der Seiter seite ihm gleich einen Dämpfer auf seine Freide.

Den anderen macht! Der Bergof in ein orbentlichs dans. Sent der Kotte seiter seite seite ihm gleich einen Dämpfer aus seine Schaden macht. Der Bergof in ein orbentliches dans. Sent der Kotte sahr der Borische Rorgensuppe wurde eingespannt. Das Gestäder hatte sich gegen Morgen gelegt, aber Schue gab es bis in die Kreite am der Glütten, damit er die Trube sich eine Stinke und seine Geschaften and in der konne, dann sieht er sich den gegen Morgen gelegt, aber Schue gab es bis in die keite er sich dan, nam ist instigen Gestingel ging es bahin.

Beim Barenwirthe gab's in der Frühe ein Gewitter. Es hatte eigentlich schon gestern Andmittag und Abend sich gehörig ausgezogen; aber los ging es erst, als der Barenwirth etwachte und in die Köche kam. Er hate schon in aller Frühe belsern und schelten hören, und die Kame des Jaufes gegellt. Aber das war ihm ja nichts Renes mehr. "Was ist denn wieder loss?" frug er gleichmüthig. Aber damit kam er schie an. Ein Schwalm don Schimpfworten und Spottmanen ergoß sich über ihn. "Leht ih's mit aber zu rund!" brauste er da auf, und sein Auge blickte drochen. "Was soll das wieder sein! Preteden will ich haben! Aeinen Wuch das ich mehr höre!" Das Verfellen war sine Sache; aber wer nicht ansspörte zu schelten, das war seine Sache; aber wer nicht ansspörte zu schelten, das war seine Sache; aber wer nicht ansspörte zu schelten, das war seine Soche; aber wer nicht ausgörte gu schelten, das war seine Soche; aber wer nicht ausgörte gu schelten, das war seine Soche; aber der sich einer nicht aus seine Sache; aber wer nicht ausgörte gu schelten, das war seine Soche; aber der nicht ausgeben um jede Rede gewesen. Er und zehn Andere kamen nicht auf

gegen die Jungenfertigkeit der Franzl, und — dem Greinen und Schimpfen mit Gewalt ein Ende machen? Alein, dagu war der Bärenwirth nicht zu haben. Brei Männerteute hätte er mit größtem Bergungen windelweich geschlagen, aber — ein Weld in der Weldt in der Nicht um Alles in der Weldt Gr sah zu, daß er aus der Kiche hinauskam, und in einem Wintel bed Schantzimmers sehte er sich hinter eine Maß Vier und haberte fill mit sich selbst, daß er seiner Zeutendere die in den Genebergerhof hinausgestiegen. Nach und nach famen die Spielkeute herunter vom Jensboden, wo sie ein furzes Schlässen gemacht, mit verschiesen und gedunsenen Gesichtern und einem Durft wie eben ein Spielman

Spielman Jafte einige Krüge zusammen und ging in den Keller. Er war ein starktnochiger, hochgewachener Mann mit nicht unschänen Gestädtschaften und die paar Blatternarben verfeltten ihn nicht im Mindelten. Ein buschiger, blonder Schuurbart strebte zu beiden Seiten des Mundes welt aus dem Gestäte vor und endete in scho gebogenen Schlesten

Schleifen. "Auftig, Leutel" gemahnte er, als er die jchaumenden Krüge unfanft auf den Tisch ftellte.
Die Spielleute ließen sich's nicht zweimal fagen und langten nach ihren Inflementen, dem Wirthe auch noch ein Thalerchen derendsplachen. Ein luitiger Wartscreibte, und dem Baremwirthe wurde etwad leichter zu Muthe. Werkmürdig, was die Musik zu Zeiten für eine Macht über dem Menschu hat lluter den Klängen der schon och oft gehörten Weisen begann der hauf der und mehr aus seinem Kopfe zu schwieden und in verschwommene Begriffe zu zersließen, und endlich hörte er nur mehr die frühlichen Weiselsen der wurde die feinen Kopfe zu schwieden der dem je der font der Beiselfen zu erfließen, und endlich hörte er nur mehr die frühlichen Weiselsen den die ficht auch der Kine oder Aubere nach

schiem Ropte zu schwinden und in verschwommene Begriffe zu gerflichen, und endlich horte er wur mehr die fröhlichen Weisen der Spielleute.

Nach und nach schild auch der Eine oder Andere noch berbei, der wohl von gestern ber noch Durft hatte, und dalb saß eine luttige Gesclischaft deisammen, in deren Unterhaltung derbe Schwänke und ein stohliches Spiel abmechscheten.

So wurde es Mittag, und dem Katenweitste wollten deim Hinge der Kinge bieten. Er rief den Lippel, den Großtecht, herein und gedot ihm, die Gälte zu verschen.

Nach einer Weise tam und der alte Genberger. Er datte deim Barrer zu thun gehabt von wegen dem Ausgedot seines Wuben, der vor etwa zwei Jahren dom Militätzusch gefommen und num auf den Sos seinenden wollte.

"Dahabal Der Schwähert Spielent, einen frischen für den Schwähert!" rief Hans mit etwas heiserer Stimme, und die Militäuten spielten einen.

Des Gebendergers Schicht verdisstret sich ein Merkliches; aber er seine hoch ein meniges übernachtig?" lächelte er mit sühssammen und mun auf den Tisch.

"D, schu weider keutig!" prahlte Hans. "Gliech beim Klusserlicher Miteme; es stang aber schier wie Tabel.

"D, schu weider keutig!" prahlte Jans. "Gliech beim Klusserlicher Miteme; es stang aber schier."

Der Genderger sagte nichts dazu; er nahm das siem von Sippel vorgelegte Gloß zur Jand und trant. Die Ausspielung war ihm nicht entgangen und ärgerte ihn, tropdem er mußte, daß bergleichen dier vortam. Wozu es sow der hom en Konmer.

"Un, das kinnt nicht gut," redete der Ebenberger Hans zu. "Bd tämet Ihr den und hin her auf und ließ den Schwiegerssohn un einer Kanmmer.

"Den den kanmer.

"Den des kund her gelter werden wie er stelle, ind seiner Weile fran den Bottelt" wieder vertigen, wie es die Euch bergert Hans auf, den keinen und eine kanmmer.

"Was habt Ihr wieder gehabt?"
"Wie ? Ihr meint wohl die Franzl. Ich hab's auch wiffen wollen, hab' ader so viel Schimptamen bekommen, daß in mein Aebtag noch nicht so viele in einem Athem hab' nennen hören. Da fragt nur ste!"
Der Geneberger rief seine Zochter. "Was ist das sir das für eine Wirtschäafte" such er est an. "Allweil wie Jund und Katz und tein Einde. Das mis anders werden! Was halt hent 'rich wieder gehabt?"
Wie ein routschoete Gleisbach erzoß sich nun Franzls Rede, wild und unaufhaltsam, und an Ausfällen auf ihren Mann ließ sie es nicht sehen. Der Geneberger, der auf einem Stuhle saß, stühte seinen graut gespreufelten Kopf in die braune Faust. Er datte sich wohl vorgenommen, ein ernstes Wort mit den beiden Leutschen zu reden; aber der kendhen zu reden; aber der kendhen zu erden; der der kendhen, der er sonnte nicht zum Worte kommen, deshalb nahm er seinen Stock und ging. And hand hand auf und vanste der Schaffinde zu.

Mach einer Welle ließ er nachfragen, ob für ihn etwas zu esten da sei, er ertielt eine verneinende Antwort.
"Leutln, wir geben in ein ander Wirtschanden waren, holte er Hut und Jappe und ging mit ihnen zum Kössselwirts. Eine Welle gadi's and sier Schwent, Spiel und Sang, dann nahm man die Karten zur Hand, und ein ander Spiel

denn nahm man die Karten zur Hand, und ein ander Spiel begann

4.

Der Berger war erst am zweiten Tage gegen Abend mit der Aruhe angesommen.

Es hatte langer Unterhandlungen bedurst, ehe Monis Dienstherr in ein Berlossen den den vorhers gegangene Kuddigung willigte, und des Bergers Gelbbeutel war um einige Kroncushaler leichter geworden. Aber er sonnte sich das schon leisten. Dann waren ste ins Pierhaus gegangene Kuddigung willigte, und des Bergers Gelbbeutel war um einige Kroncushaler leichter geworden. Aber er sonnte sich das schon leisten. Dann waren ste is Pierhaus gegangen, hatten bei einer Mah von der Erichschreife und dem Richhandel. Der Berger hatte zwei Kasare sowere sondererdigen im Ealle, die er gern verkauft hätte, er seilte sie an, und die Unterslader versprachen, gelegentlich simanligusommen, wenn das Wetter besser wirke. Eine Nede satte die aubere gegehen — und so war es Abend und Nacht geworden, und der Berger suhr erst am andern Tage gegen Mittag heinwokts.

Da war es aber mit dem Schilten schon hoch an der Zeit; der Schwe begann auf den Interländer Straßen schon ziemlich au stamelzen und die Nacht geworden und den Unter Arte sien sieden sieden sieden kunden kunsen siemlich au stamelzen und die Nederle sich der Berger durim Patte er den Boch Monis Trube auf den Schilten!

Mit solgem Löckeln sind er die Stutien!

Mit solgen Löckeln sieden siede Estade.

"Mic was der den Schilten!

Mit solgen Löckeln, zun er die Stute.

"Mit jo dan das auf den Schilten!

Rit solgen Löckeln sind er die Stute.

"Mit der den der den mit den Den sie Stute.

"Mit de gekabt und Gewalt gebraucht. Der Mensch hat sich geter der den der den mit den siede er au Kont, is gete der den mitht ich mich der Berger sein, sand der konten und der siede stute.

"Mit den den der den den der den der den geteit; das der den den den siede den, sand der den den siede den siede den den der den der den der den der den der den den den den der den der den den den den den den den den der den den den den den der den den den den der den den den

S "2.50 Mk. an. S. Müller

Ansverfauf. Z

Die gur Concursmaffe bes Raufmanns Carl Claes, Bahnhofftraße 8, gehörigen Baaren, als: Fertige Damen-, Rinder-Bafche, Tafdentiider. Ober. Racht und Touristen-Semben, Cravatten, Sofentrager, Anaben-Blonfen, Sofen, Lamen-Etoff-Unter-

rode, Schitt Zell, Rorfetten, Unterzenge, Strümpfe, Sandiduhe ze. ze. in betannter reicher Answahl werben ju wefentlich

berabaefetten Breifen ansverlauft.

Der Concursberwalter. F228 Rahn=Altelier

Karl Marker, Comalbacherfirage 27, 1. Ct. Abfolnt fcmerglofe Zahnoperation.

Nur preiswerthe französ. C-0

(verbunden mit Wein-Restaurant)

Jos. Braubach,

Taunusstrasse 43,

empfiehlt täglich frisch alle der Saison entsprechende Pasteten, Majonnise und Gelées, sowie alle feineren Fleisch- und Wurstwaaren im Ausschnitt.

Anfertigung einzelner garnirter Platten in jeder Preislage. — Uebernahme completer Diners und Soupers zu Festlichkeiten und Gesellschaft bei prompter und reeller Bedienung.

esellschaft bei prompter und roeller Bedienung. An gutem Mittags- und Abend-Tisch n noch einige herren theilnehmen Getenenkraße 6, Part.

.. 5.00 Nene holl. Bollhäringe

per Sind 5, 8, 10, 12 Bf.,
Dubend 55, 90, 105, 130 ".
Rene Biomard Garinge.
Feinfte Wolmopfe Stud 6 u. 7 Bf.
Jeben Freitig Schellfische, Cablian, Sechechte.

Adolf Maybach, Wellrifftr. 22.

Oberhemden nach Maass,

Nur noch einige Tage

sind Metzer Geld-Loose zum Originalpreise à 3.30 ffi sicher G.-D. August stattfindende Ziehung zu haben. Max säume nicht länger mit Aukuuf dieser Loose. de Faltois, Haupteellecte, 10. Langgasse 10.

Die Dampf-Färberei und chem. Reinigungs-Anstalt

Lauesen & Gawlick, Wiesbaden,

Laden: Grosse Burgstrasse 10.

Annahmestelle: Wellrifastrasse 10 bei Frl. Mohr.

Fabrik: Dotahetmerstrasse 55.

Impfiehlt sich zur Ausführung sämmtlicher in die Branche sehlagender Arbeiten unter Zusicherung schnellsjer, billigeter und reellster Bedienung. Trauersachen in 24 Standen. Auf Wansch werden.

Amtliche Anzeigen I

Polizei : Berorduung,

betreffend bas Berhalten ber Militarpfiichtigen mahrend bes Erfat-und Ober-Griap Beidafis.

und Derreffigscheichafts.
Auf Grund der Je 5 und 6 der Verordnung über die PoligciBerwaltung in dem nen erwerdenen Lendestleilen vom W. Sept. 1867
— Gel-Samml. Seite 1829 — und des § 144 des Geletes über die allgemeine Annebestrontung vom 30. Juli 1883 — GelSamml. Geite 195 — verordne ich mit hiftimmung des Wagiftrats für den Polizei-Bezird der Stadt Wiesdung nod folgt:

Die Nilliärpflichigen daben zum Ausgerungs- u. AnobebnungsGelöchfit im ordentlicher, fandeier Nieldung und mit reingewolchenen Körper zu erscheinen.

§ 2.

Solbet zu ericheinen.

§ 2.

Innerhalb und außerbalb des Vusterungs- n. des Ausbebungslofoles hoben die Wiftitrpfichtigen mahrend ber Dauer des Giethöffes fich ordnungswähigt und anfändig at betragen und dieEiderung des Gleichafts durch Truntenbeit. Biberfestlichteit, unerlaubte Entferung, unnerhiges Sprecher, sowie ähnliche Ungehörigber Albaltung des Stufferungs- n. Anderen in den Rittatspilchtigen währender Albaltung des Stufferungs- n. Anderbungs-Geichfies verboten.

Bunderbnablungen agen die Beroidnung werden mit GeldRiggle dies zu 30 Met., im Undermögensfalle mit berhältnigmäßiger

Dieje Berordmung tritt mit bem Tage ihrer Beröffentlichung in

Bicsbaden, ben 27. Juli 1898. Ber Afnigl, Poligel-Präfibent. R. Pring v. Railbor.

Der Königl. Poliger Hrumpent.
A. Pring v. Ratibor.

Sekannstmachung.
Das 2. Bataillon Höftlier-Acomemis von Gersborf (Ochiidee)
Ko. So lätz in der Zeit vom K. die einfalleichig 13. August e., idgild von T Wer Boremittags die 4 Uhr Rachmittags dem Welsengeigten öndsichig von Raunkach die Trodenbornerrud deskehübnungen mit haerlen Batronen obholten.
Das geländete Sedande wird während des Schiefens durch Sicherheitspolten obesperrt, deren Anochausgen zur Berhütung von Ungsücksösien unweigelichig Kolge zu geben 18.
Dieks wird mit dem Beneuten zur allgemeinen Kenntnift gebracht, den Schiefen des Ochsperrein Geländes unterlogt ist.
Wiedsbaden, den 28. Juli 1888.
Der Bollift-Gehöhnet. R. Pring v. Ratibor.

Berknittunghung.
Wittivoch, den 3. Ungust d. 3., Rachm. 5 Uhr, wird der Hofer von einem e.a. 3½ Worgen großen Ache an der Maingeretroße an Ort und Stelle verkeigert.
Sammeljalg die der neuen Gasfabeil.
Edwesden, den 28. Juli 1898.
Der Wagilitzet. In Better: Körner.

Berknittunghung.

Der Magiltrat. In Bertit: worden. Befanntmachung.
Donnerflag, den 4. August er., Rachm. 5 Uhr, foll bie Schur Huterwicken bou einem Bar großen Uder, links der girtige, an Det und Gelie berfeigert werben. Sammelplag vor ber Beanite.
Baumelplag vor ber Beanite.
Biesbaden, ben 28. Int 1888.
Der Magiltrat. In Bertt.: Rörner.

Der Maglitrat. In Bern.

Bekanntmachung.

Montag, den 6. Augund d. I., Radmittags 5 Ubr.
b die 2. Schur Erss von einer 3d s. 76,00 am großen Wiele Biltricke Tennelbach an Ort und Erelle verfriegert.

Sammelbald vor dem Haufe Sonnenbergettnüge 67.

Wiesbaden, den 29. Inil 1888.

Der Maglitrat. In Bertir: Körner.

Der Magitrat. In Bertr.: Körner.

Ronfag, den B. Etgauft er., Kadm. 4 läge, werden auf der alfen Gestadert, Eingauft er., Kadm. 4 läge, werden auf der alfen Gestadert, Eingann den der Gestaderinge aus und dieren Anfallehend auf der neuen Gestadert an der Mainertandtraße:

a. 3600 Kitage. ales Bruckeiten.

500 Wieffing.

500 Wieffing.

500 Brufter.

250 Drebtpäne.

365 Jinflech.

566 Glas Glas Gestadert.

666 Glas Glas Gestadert.

öffentlich meistbietend versteigert.
Die der Bersteigerung zu Erunde liegenden Bedingungen werden in den Armine befannt gemocht.
Wiesbaden, den 28. Juli 1898.
Der Brecter der fädde Bosserte.
In Bert: Edwegter.

Ctabibanaut, Abth. für Canalifationswesein. greitag, den 5. August d. Z., Wislagd 12 Ubr, nochengischen die Jung 2000 den den Springer Waterialen z. Mentlig meilheitend verschafte

rit weiden.

120 Kupfer,
20 Kupfer,
10 Meling,
20 Meling,
21 Meling,
22 Kaar Bolieftielel.
Die Bedingungen werben im Zermin betanut gemacht.
Wiesdbaden, ben 30. All 1898.
Der Oderingenieur. Frensch.

Der Oberingenieur. Frensch.

Teabtbartamt, Albth. für Canalifationswesen.
Die Lieferung und Arbeiten gur Umwandlung destehender Kisser und Schrieben der Umwandlung destehender Blien berdungen werden.
Jeichungen und Berdingungswireslagen sonren während der Bornstttagsbiemitinnden im Nochbanis, Jimmer Wo. 34, eingeichen, die Berdingungswireslagen anch von der geen Zahlung von 1 KR.
Terschlossen und untsprechender Auslächte gebrung den 1 KR.
Terschlossen und untsprechender Auslächte führ der Gegenwart eine erschlenere Entschaft und der führen der Gegenwart eine erschlenere Verleben der Auslächten von der Gegenwart eine erschlenere Vieler hatsführen vor der führen der Gegenwart eine erschlenere Vieler hatsführen wird.
Dischaften der Gegenwart eine erschlenere Vieler hatsführen wird.
Dischaften der Ausländeren der Verleben der beiter hatsführen wird. flogfrift: 3 2Boden. ben 27. Juli 1898. Ber Oberingenieur. Freuid.

Nichtamtliche Anzeigen

Vogelfreunde

die ihre Vögel munter und bei Gesang erhalten wollen, füttern nur das so beliebte und vielfach prämiirte

Mank'sche Singfutter

for Manarienvöget, Nachtigallen, Proceedin, Stieg-litze, Finken, Fapageies, Dompfaffen, 9055 Nur in Packeten mit der Schutmarke "Vogelhäug" bei: C. Brodt, Albrechtstrasse, E. Mochus, Tunnusfrasse,

E. Mochus, Taunusstrasse, Otto Siebert. Marktstrasse, Wilhelm Schild. Friedrichstrasse und Miche

Zum Ansetzen n. Einmachen.

Alter reell gebrannter Korn

Sämmiliche Gewürze.

10 Pfd. Victoria-Krystallzucker Mr. 2.70, reinste, ungebläute, süsseste Wanre-Fergamentpapier. in Salleytässe18aung getänkt, Meter 30 Pf. 9635

Wilh. Heinr. Birck, Ecke Adelheid- und Oranienstras



Hand- u. Reisekoffer

F. Lammert.

Cattler, 9. Grabenftr. 9. NB. Reparaturen gut und billig. Die billigften und be

Schuhwaaren

fauft man im Mainger Chublager von Eth. Schonfeld,

Luftfurort Lindenfels im Denwald. gebaut, 40 Immet 10 Guiden gur Benugung für Bereine. Groptes almmer. Große Cofalitäten gur Benugung für Bereine. Groptes Speifelaal om Blahe, Großer Gerten mit Halle. Jum Commers auffenthalt vorsäglich gestgart. Panfon M. 330 bis 4X0. Bäder im Haufe. Gute Ricke u. Behlenung. Wogen auf Befehrung an ben Sint. Benebeim, Reichelbeim u. Kath im Denn. F106 Der Befiber: Au. Vogel. vorm. Lanners.

Patente, Gebrauchs-Muster-Schutz,

wirkt Ernst Franke, Civ.-Ingen., Wiesbaden. Goldgasse 2n. 1 St. 3647

Stitten von Borgeliau, Wias, Mabolice, Goppsfiguren und Annihoconfinden auf Neu u. dauerhaft. Richgoffe 28. 2. Cisus.
Biantino, gedrauchted, dillig au verlaufen.
Abb. im Zagdl.-Verlog. 9018.
Phot Oppsfilosopubaten.

Coftine urber 1, 3, jd. gr. felt. mobl. Battonzimmer einen herr Dam bullig apsfertigt Bertramstraße 21, 3.

Bath n. fich. Hulle f. Damen ied. Ansantie. Off. unter D. D. 822 ob ber Toght. Berleg.
Bestenduraße 1, 3, jd. gr. felt. mobl. Battonzimmer einen herrn ober Dame billig zu bermiehen.

Einem alteren herrn ober einer Dame, die fich nach einem gemultklichen beim febaun, in bierdung bei einem febaun, in bierdung bei einem febaung elegen, Garten, Bollon nub gute Penion. Offerten unter 3. A. 9 an den Egglich-Geriag.

Dibbl. Zimmer mit Benfion für alt. Dame Breis unter 83. 83. 1 dauptpolitagent. Diff. Ein Rind wird in gute Riege gegeben Dermanuftroße 4, 1 i.

gel. f. Wiesdoden und Umg. t. e. leicht verfünft, Wassensteile (Reubett), bohe Bropison. Ju melden am Mitmoch Nachmittig im Gotel Tannhäufer.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden

Kontor: Langgasse 27, Erdgeschoss.

Herzliche Bitte!

Diener, fagt ber Tagbl. Berlag.

50 Mark Belohnung.

Geitern Abend eine Brieftasche mit Ched Bud und Gelbscheinen vom Abendandple bis jur Babuboftrage absbanden gefommen. Abzugeben Babuboftrage 7 gegen obige Belobuung.

Gine goldene Brille mit Etni weren. Abgagern gegen Belohnung Kapellenstraße 3, 1. Stock.

Trauer-Costumes

50. Langgasse 50. Meyer-Schirg,
Special Geschäft für Dames um
Kinder-Confection.

Danklagung.

Hur die vielen Beweife berglicher Theilnahme bei dem in ichweren Berlufte unfered geliedten un-vergeflichen Baten, Bruders, Groynaters, Schwieger-batens und Gatten,

Herrn Angust Lents,

Familie Zent.

Dankfagung.

Für bie überaus bielen Beweife berglicher Theil-nahme an bem nus fo ichner betroffenen Bertube unferer lieben guten Mutter, Fran

Marie Scheurer, geb. Ochs,

insbefondere ber Kath. Schwefter für ihre liebevolle Bflege, für die jo gabireichen Mumeuspenden und der vereirft. Gesongriege des Manner-Turmvereins für ben erthebenden Gradgefang logen berglichten Dank.

Miesbaden, ben 1. Anguft 1898.

Die trauernden flinder.

Familien-Madriditen

And den Civilftenderraiftern der Nachbarerte.

Jus den Civilftenderraiftern der Nachbarerte.

Hus den Civilftenderraiftern der Nachbarerte.

Hus den Civilftenderraiftern der Nachbarerte.

Hus den Andrea Beiter and Bleichbein, Geodysesogl. Badifter Freid Freide Freider, mohnhaft doleiblt und tüber un Sonnenderg, mehnhaft doleiblt und tüber un Sonnenderg, mit Bardara Ectiva and Bleichbein, wohnh defüblt. Berefeligt.

29. Juli: Schriftleger Chriftian Fredhand Freide Bestenenderg, Beide und Schriftleger Chriftian Fredhand Fredhand Sonnenderg, Beide modnighet belebit. Bo. Juli: Mauerrgedülf Karl Billetin Chriftian Endwig Lebe mit Blindenine Andrea Beite and Sandad und wohnhaft delebit. Gefürden.

24. Juli: Karl Mochy, S. des Candmanns Spilip Ran Swiide an Sonnenderg, 66 J. 8 M. 23 X.

Aus auswärtigen Beitnugen und nach birecten Mittheilungen.

Berlobt, Franl. Gife Francien mit Herm Gerichis-Referendar Baul Kaeiner, Kloen. Fräul. Dedwig Bablt mit herrn Dr. phil. Balther Borgues, Bredlau-Berlin. Fräul. Leinen mit Derrn Hort-Klieferd zelel, Darmildab-Mobill. Arüul. Hörene Reddermann mit herrn Kraierungsrath, Ober-Geuerinhector Effinther Bliddemann, Breslau-Bumbinen. Fräulen Effin D. Siegroth mit Herrn Lieu: Knut Müller, Jautlangs-Arodoldin. Fräulein Elifabeth Rentrop mit herrn Inheiner Eduard bom Berg, Alltena-Duisburg.